



Ja zum 159-Millionen-Kredit

St. Gallen. – Die Stadt St. Gallen baut für 159 Millionen Franken ein Erdwärme-Kraftwerk und erweitert das Fernwärme-Netz. Die Stimmberechtigten hiessen den Kredit mit 18 561 zu 3827 Stimmen sehr deutlich gut. Die Stimmbeteiligung betrug 53,4 Prozent.

Die Erwärme-Vorlage stiess mit über 80 Prozent Ja-Stimmen auf überwältigende Zustimmung. Es ist der bisher grösste städtische Kredit in St. Gallen. 76 Millionen Franken kosten die Tiefenbohrungen und der Bau des Kraftwerks; für 83 Millionen wird das bestehende Fernwärme-Netz in Etappen ausgebaut. Mittelfristig sollen bis zur Hälfte der Wohnhäuser umweltfreundlich mit Geothermie geheizt werden. Unter der Stadt wird in einer Tiefe von 4000 bis 5000 Metern heisses Wasser von bis zu 170 Grad erwartet. Seismische Messungen lieferten gute Vorzeichen. Das Projekt ist aber nicht ohne Risiko: Im schlechtesten Fall droht der Stadt ein Verlust von 60 Mio. Franken. Ein Drittel davon ist vom Bund versichert. *(sda)*